

# HSHL 2026 INNOVATION CHALLENGE

**Deadline: 30.06.2026**

**Preisverleihung am 9. Oktober 2026, Campus Lippstadt**

## **Teilnahmebedingungen**

Mit der Teilnahme erklären sich die Studierenden oder Absolventinnen und Absolventen der HSHL mit den folgenden Bedingungen einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### **1. Veranstalter**

Veranstalter des Wettbewerbs sind der **HSHL+CONNECT Förderverein Lippstadt e.V.** und die **Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL)**.

### **2. Konzept**

Der Wettbewerb ist offen für alle kreativen Konzepte, die entweder in eine Gründung münden sollen oder gemeinsam mit Unternehmen oder anderen Organisationen entwickelt wurden (z. B. Projekt- oder Abschlussarbeiten). Ob soziale Wirkung, ökologische Nachhaltigkeit oder die Entwicklung fortschrittlicher technologischer Lösungen – Ideen aus allen Bereichen sind willkommen.

Insbesondere Konzepte mit unternehmerischem Potenzial, die sich globalen Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, sozialen Auswirkungen oder ökologischen Lösungen widmen, sind ausdrücklich erwünscht.

### **3. Teilnahme**

Die HSHL Innovation Challenge 2026 richtet sich an alle aktuellen Studierenden und Absolventinnen und Absolventen des Sommersemesters 2025 oder des Wintersemesters 2025/2026 der Hochschule Hamm-Lippstadt. Sowohl Einzelpersonen als auch Teams mit bis zu fünf Studierenden können teilnehmen. Mehrfache Teilnahmen sind zulässig, jedoch darf jede\*r Studierende pro Jahr nur eine Einreichung vornehmen.

### **4. Ablauf des Wettbewerbs**

Die Wettbewerbsunterlagen stehen ab sofort online unter nachfolgendem [Link](#) zur Verfügung. Um am Wettbewerb teilzunehmen, müssen die Studierenden das ausgefüllte Teilnahmeformular (ein ausfüllbares PDF-Dokument) per E-Mail an den HSHL+CONNECT Förderverein Lippstadt e.V. ([connect@hshl.de](mailto:connect@hshl.de)) bis zur Frist einreichen.

Die Teilnehmenden erhalten eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Es wird empfohlen, den frei verfügbaren Adobe Reader zum Ausfüllen des Formulars zu verwenden. Für Rückfragen steht HSHL+CONNECT zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Frau Blaha unter **+49 2381 8789-102** oder [connect@hshl.de](mailto:connect@hshl.de).

Eine unabhängige Jury, bestehend aus Vertreter\*innen der Hochschule Hamm-Lippstadt und des HSHL+CONNECT Förderverein Lippstadt e.V. entscheidet über die Preisträger\*innen.

#### **Bewertungskriterien sind:**

- Innovation und Kreativität: Die Originalität und wegweisende Natur des Konzepts.
- Unternehmerisches Potenzial: Die Möglichkeit, das Konzept zu einer nachhaltigen Lösung im Unternehmen oder zu einer Unternehmung weiterzuentwickeln.
- Umsetzbarkeit: Die Praktikabilität des Konzepts und die nächsten Entwicklungsschritte.
- Soziale oder ökologische Wirkung (optional, aber erwünscht): Das Potenzial, zur Lösung gesellschaftlicher oder ökologischer Probleme beizutragen.

## 5. Abgabefrist

Die Abgabefrist endet am 30.06.2026 um spätestens 23:59 Uhr. Beiträge, die nach dieser Frist eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

## 6. Preise

Im Rahmen des Wettbewerbs werden die folgenden nicht limitierten Geldpreise ausgeschrieben:

- **Platz 1: 1.000 Euro**
- **Platz 2: 700 Euro**
- **Platz 3: 300 Euro**

Die Bekanntgabe der Gewinner\*innen und die Verleihung der Geldpreise erfolgt im Rahmen einer Veranstaltung am 9. Oktober 2026, zu der alle Teilnehmenden und weitere Interessierte eingeladen sind und die von den Veranstaltern des Wettbewerbs organisiert wird. Während dieser Veranstaltung werden die drei Gewinner\*innen einen Pitch präsentieren. Die Präsentation darf maximal drei Minuten dauern. HSHL+CONNECT bietet den Preisträger\*innen ein Gespräch zur Vorbereitung und einen Probepitch an. Die Jury kann es weiteren Teilnehmenden ermöglichen, ihr Projekt an diesem Abend als Poster zu präsentieren. Beim Druck der Poster kann die HSHL auf Anfrage behilflich sein. Die Teilnahme an und die Präsentation auf dieser Veranstaltung sind Voraussetzung für die Auszahlung des Preisgeldes. Im Falle von Gewinnerteams muss das Preisgeld zu gleichen Teilen unter den Mitgliedern aufgeteilt werden.

## 7. Datenschutz

Alle Informationen werden während des gesamten Wettbewerbsverfahrens vertraulich behandelt. Die Gewinnerbeiträge werden bei der Preisverleihung vorgestellt und in einer mit der Jury abgestimmten Kurzform veröffentlicht. Die Gewinner\*innen und Teams erklären sich bereit, für Presseanfragen, Interviews usw. zur Verfügung zu stehen.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 I (a), (b) der GDPR. Die Datenverarbeitung erfolgt nur so lange, wie es für die Durchführung und den Abschluss des Wettbewerbs erforderlich ist oder bis die Studierenden ihre Einwilligung zur Veröffentlichung zurückziehen. Eine darüber hinausgehende Nutzung der Wettbewerbsbeiträge für Zwecke außerhalb des Wettbewerbs oder für Rückblicke auf vergangene Wettbewerbe ist ohne ausdrückliche Einwilligung des Teilnehmers oder der Teilnehmerin ausgeschlossen.

In Übereinstimmung mit Art. 15 ff. DSGVO stehen den Betroffenen unter den genannten Voraussetzungen folgende Rechte zu: das Recht auf Auskunft über ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

## 8. Haftung

Die Organisatoren haften – unabhängig von der Rechtsgrundlage – nur, wenn der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist.